

KIEKRIN

Amtliches Bekanntmachungsblatt und Bürgerzeitung
der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft
gemeinde.feldberger-seenlandschaft.de / Jahrgang 28 / Ausgabe 05/2021 / 28. Mai 2021



**Ein leiser Frühlingswind
weht um unser Haus,
die Luft ist so lind,
mich zieht's hinaus.**

(Hannelore Reuters)

Foto: Patrick Reußow

In dieser Ausgabe:

Zur Sache: Neue Geräte zur Unterstützung des Distanzunterrichtes • Dank an unsere niedergelassenen Ärzte! • Öffentliche Bekanntmachung zu den verbundenen Wahlen 2021 • Sitzungsgeschehen • Information zum Garagenkomplex im Mühlenweg • Au Backe - alles voller Kacke! • Neues Storchennest in Lüttenhagen • Ab an den Strand ... • Neues aus dem Kneipp-Garten am Marienhaus • Lokales Innovationslabor zur Fachkräfteentwicklung gestartet • WSC LUZIN e. V. ist Pate des Maibaumes • William Shakespeare trifft den Musiker Tobias Thiele • Müllsammelaktion des BUND • Ruth Werner lädt wieder ein • Ferienwohnung FREI!

LIEBE LESER

Liebe Leserinnen und Leser,

die Zeit ist schnelllebig. Wenn Sie diese Ausgabe des Kiek Rin in den Händen halten oder digital empfangen, haben sich die Infektionszahlen in unserem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte hoffentlich so weit verbessert, dass die Schulen endlich zum Präsenzunterricht zurückkehren konnten.

Ab Montag, dem 17. Mai 2021 erfolgte der Wechsel vom Distanz- auf den Wechselunterricht.

Der Distanzunterricht ist in jeder Hinsicht eine Herausforderung gewesen. Für die Schülerinnen und Schüler besonders, für die Eltern und für das Lehrpersonal ebenso.

Erschwerend kommt hinzu, dass die Gemeinde Feldberger Seenlandschaft bisher keinen ausreichenden Breitbandanschluss besitzt. Die seit Jahren mit viel politischem TamTam in Aussicht gestellten Fördermittel des Bundes, verwaltet vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, warten darauf, endlich verbaut zu werden. Eine erste Bauanlaufberatung wird vom bauausführenden Unternehmen für die 3. Maiwoche in Aussicht gestellt.

Distanz- und Wechselunterricht basieren aber auf dem Funkzionieren des breitbandigen Internets. Neben den Schülern arbeiten auch viele Eltern im Homeoffice. Die momentan zur Verfügung stehenden Kapazitäten sind dafür jedoch unzureichend.

Auch wenn sich im Sommer das Infektionsgeschehen vermutlich beruhigt, müssen wir uns moralisch und technisch darauf einstellen, dass es ab Herbst 2021 wieder Phasen geben wird, in denen Wechsel- bzw. Distanzunterricht stattfinden wird. Um die Zeit bis zur Herstellung einer ausreichenden breitbandigen Infrastruktur zu überbrücken, haben wir immer wieder technische Hilfsmittel für die Schule erworben. Diese Technik dient bis zum Ausbau des Internets der Aufrechterhaltung des Wechsel- und Distanzunterrichtes mit digitalen Lernkomponenten. Mit den jetzt übergebenen 4 Speedboxen laufen in der Schule insgesamt 6 mobile Router. Außerdem habe ich in der vergangenen Woche die Beschaffung von 13 Endgeräten veranlasst. Es sollen für die Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule Endgeräte angeschafft werden, damit diese nicht ihre privaten Endgeräte für den digitalen Unterricht nutzen müssen. Das Bildungsministerium MV war bedauerlicherweise bis zum heutigen Tage nicht in der Lage, das eigene Personal adäquat auszustatten.

Ihre Constance von Buchwaldt

Bürgermeisterin und

Schulträger der Hans-Fallada- Schule



Die Bürgermeisterin überreichte der Feldberger Schulleiterin 4 weitere Speedboxen.

Vielen Dank an unsere niedergelassenen Ärzte!

Seitdem die niedergelassenen Ärzte in Mecklenburg-Vorpommern die Möglichkeit bekommen haben, sich in die Impfkampagne einzubringen, nimmt die Anzahl der Impfungen rapide zu. Neben dem Lockdown ist ein maßgeblicher Faktor der sinkenden Inzidenzen, dass die Impfkampagne endlich an Fahrt aufgenommen hat und wir in M-V mittlerweile bei den Erstimpfungen einen Stand von 39% und bei den Zweitimpfungen von 10 % (Stand 17.05.2021) erreicht haben.

Die Impfangebote der Dressoren Willers, Köpin-Fritsche und Rütz kamen zur rechten Zeit und wurden sehr gut angenommen. In die Vorbereitung eingebunden war die Luzin-Apotheke Feldberg, die die Impfstoffbestellung koordinierte.

Ich möchte mich bei den niedergelassenen Ärzten und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich bedanken.

Constance von Buchwaldt
Bürgermeisterin



Gemeinsamer Appell der Bürgermeister der Feldberger Seenlandschaft und Woldegk

Aufgrund der gehäuften Vorkommnisse und Berichte zur Entwicklung der Wolfsbestände in der Region habe ich gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Woldegk, Herrn Dr. Ernst-Jürgen Lode, einen gemeinsamen Appell an das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V und an die Fraktionen im Landtag übergeben.

Constance von Buchwaldt
Bürgermeisterin

Von Monitoring zum Management, Begrenzung der absoluten Anzahl der Wölfe in M-V

Sehr geehrter Herr Minister Dr. Backhaus, wie ich im zurückliegenden Schriftverkehr bereits mitteilte, habe ich auf Grundlage einer ausführlichen Dokumentation, diverser Hinweise aus der dörflichen Bevölkerung und Anrufen im Februar 2021 erstmals eine gemeindliche Arbeitsgruppe Wolf einberufen. Ziel war es, sich über die aktuelle Situation in der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft auszutauschen. Das Treffen war sehr informativ, der Informationsaustausch verlief konstruktiv und sachlich, weitere Treffen mit erweitertem Teilnehmerkreis sind vorgesehen. Nach diesem Treffen, Mitte Februar diesen Jahres, waren wir davon ausgegangen, dass sich das dynamische Geschehen von Wolfssichtungen und Rissen, sowohl auf Nutztiere als auch auf Damwild und Muffelwild, beruhigen würde. Beunruhigenderweise ist das Gegenteil der Fall. Nutztierhalter und Jäger berichten mir sehr sorgenvoll, dass eine Häufung von Rissen, wie sie derzeit festgestellt werden, einmalig ist. Wir stellen Risse direkt neben Behausungen fest. Die einheimische Bevölkerung sieht es mit Sorge, dass sich der Wolf so ungehindert ausbreitet und ich nehme diese Sorgen sehr ernst.

Während meiner Gespräche mit Touristikern wird mir aber auch berichtet, dass auch von dieser Personengruppe verstärkt der Wolf thematisiert wird. Es sollte uns zu denken geben, dass inzwischen auch unsere potenziellen Gäste sich bei der Urlaubsplanung mit dem Wolf auseinandersetzen (müssen).

Wir alle sind uns des hohen Schutzstatus des Wolfs über die Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates vom 9. Dezember 1996 über den Schutz von Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels mit ihren Anhängen im Zusammenhang mit dem Washingtoner Artenschutz-Übereinkommen im Klaren. Die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der Europäischen Union (FFH-Richtlinie, 92/43/EWG) sieht die Durchführung be-

sonderer Schutzmaßnahmen wie die Erstellung und Umsetzung von „Managementplänen“ und die Einrichtung besonderer Schutzgebiete für den Wolf vor. Das absichtliche Stören, Fangen oder Töten sowie weitere Beeinträchtigungen von Wölfen sind verboten. So bitte ich Sie ausdrücklich, aufgrund der geschilderten Entwicklung, den Fokus vom Monitoring auf ein gezieltes Wolfsmanagement zu legen. Aus den Beobachtungen müssen endlich Entscheidungen zur Begrenzung der Population abgeleitet werden.

Freundliche Grüße



Constance von Buchwaldt
Bürgermeisterin

Maßnahmen zur Begrenzung der Anzahl der Wölfe

Sehr geehrter Herr Minister Dr. Backhaus, mit Aufmerksamkeit habe ich die Umweltministerkonferenz am 22. und 23. April, der Sie vorstehen verfolgt und auch Ihre Enttäuschung über die fehlende Entscheidung zum Praxisleitfaden Wolf erfahren.

Anschließen muss ich mich dem Apell meiner Bürgermeisterkollegin aus Feldberg endlich konkrete Bewirtschaftungsrichtlinien zur Begrenzung der absoluten Anzahl der Wölfe zu erlassen. Nicht nur eine Lösung für die Tierhalter ist dringend notwendig, sondern auch für die Sicherung des Tourismus.

Die Anzahl der Meldungen zur Wolfssichtung und Beobachtung in unmittelbarer Nähe von Wohnanlagen, als auch die aufgefundenen Risse weisen auf eine enorme Zunahme der Wolfspopulation hin.

Was nicht wundert, wenn wir von einer Reproduktionsrate von 30 % ausgehen ist das vorhersehbar. Wir schaffen uns eine Problematik - Reproduktion, wie beim Waschbären nur noch mit weitaus gravierenden Konsequenzen. Die Situation wird besonders desolat für den Tourismus, wenn mich Besucher nach dem Weg zum Helpter Berg fragen und gleichzeitig die Antwort suchen ob es hier Wölfe gibt. Bei Bejahung ist zu erkennen, dass sie Abstand nehmen wollen von einem Besuch.

Ich fordere die Parteien im Landtag die Landesregierung und Sie auf hier konstruktive Lösungen einzubringen.

Alle europäischen Wolfsländer haben die Möglichkeiten zur Bewirtschaftung bis hin zur

Entnahme des Wolfes möglich gemacht und M-V sollte und könnte auf Grund der bestehenden angespannten Situation Schritte einfordern.

Mit freundlichem Gruß

Mit freundlichem Gruß



Dr. Ernst-Jürgen Lode
Bürgermeister

Bedarfsfalle beginnt der Einsatz am Wahltag gegen 07:15 Uhr und endet nach der Stimmenaushaltung. Es wird auf die Bestimmungen des § 12 des Landes- und Kommunalwahl-gesetzes M-V (LKWG M-V) sowie des § 12 Bundeswahl-gesetzes (BWG) hingewiesen.

Bewerber oder Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge sowie deren Vertreter bei den Wahlen dürfen diese ehrenamtliche Tätigkeit gem. § 7 Abs. 3 LKWG M-V und § 9 Abs. 3 BWG nicht ausüben.

Wer Interesse hat und weitere Informationen zur Arbeit in den Wahlvorständen wünscht, kann sich bis zum 30.06.2021 an die Gemeindevahlbehörde,

Gemeindeverwaltung, Prenzlauer Straße 2, telefonisch unter (039831) 25030, oder per Email an stoehring@feldberg.de wenden.

Zur Bildung der Wahlvorstände werden die im Wahlgebiet vertretenen Parteien und Wählergruppen unter Hinweis auf § 12 Abs. 2 des LKWG M-V aufgefordert, Wahlberechtigte des Wahlgebietes zur Bildung der Wahlvorstände bis zum 30.06.2021 bei der Wahlbehörde vorzuschlagen.

Die Mitglieder der Wahlvorstände haben Anspruch auf eine Aufwandsentschädigung.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer werden gemäß § 4 Absatz 1 Nummer 4 d) der Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (Corona-Impfverordnung/CoronaImpfV) vom 10. März 2021 den Personen mit erhöhter Priorität der Gruppe 3 zugeordnet und haben Anspruch auf eine Impfung.

Feldberg, 11.05.2021

Dr. Reiner Stöhring
Gemeindevahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2019 der IPSE GmbH

Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2019 der Gemeinnützigen Innovativen Personal- und Strukturentwicklungsgesellschaft mbH Neustrelitz (IPSE GmbH) liegt beim Bundesanzeiger unter der Nr. HRB 2369 vor.

Die Gesellschaft hat

- die Bilanz
 - die Gewinn- und Verlustrechnung
 - den Anhang und
 - den Lagebericht
- eingereicht.

Der Jahresabschluss mit dem Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers sowie die gemäß § 14 Absatz 5 des Kommunalprüfungsgesetzes bekannt zu machenden Unterlagen werden vom 31.05. bis 10.06.2021 jeweils von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 09:00 bis 15:00 Uhr in der Geschäftsstelle der IPSE GmbH, Rudow 3, 17235 Neustrelitz zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Neustrelitz, 17.05.2021

gez.

I. Neuparth
Geschäftsführerin

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung zu den verbundenen Wahlen (Bundes- und Landtagswahl) 2021

Ehrenamtliche Wahlhelfer gesucht - Aufruf zur Bildung von Wahlvorständen

Zur Vorbereitung und Durchführung der verbundenen Wahlen (Bundes- und Landtagswahl) am **26.09.2021** in der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft können wahlberechtigte Bürger eine ehrenamtliche Mitarbeit in den Wahlvorständen übernehmen. Im

KiekRin Termine 2021

Nr.	Red.-schluss	Erscheinung
06/2021	08.06.2021	25.06.2021
07/2021	13.07.2021	30.07.2021
08/2021	10.08.2021	27.08.2021
09/2021	07.09.2021	24.09.2021
10/2021	12.10.2021	29.10.2021
11/2021	09.11.2021	26.11.2021
12/2021	30.11.2021	17.12.2021

DAS RATHAUS INFORMIERT

Danke!

Im Rahmen der weiteren Entwicklung der ehemaligen Wacholderfläche sollte, wie bereits berichtet, eine Blühwiese für Insekten gesät werden.

Herr Berg von der Schlichter MGUL GmbH war uns nicht nur bei der Auswahl und beim Bestellen behilflich, er beglich auch die Rechnung.

Herr Rohrbeck übernahm den technischen Teil: er bereitete den Boden entsprechend vor und walzte ihn nach dem Eindringen der Saat. Eingearbeitet wurden u. a. Phacelia, Kornblume, Ringelblume, Klatschmohn, Koriander, Wilde Möhre, Fenchel, Magerite, Luzerne und auch Salbei.

Wir danken den beiden Landwirten für die schnelle und unkomplizierte Hilfe und Unterstützung und sind schon gespannt auf das Blühen und auf das Summen am Wiesenpark!

Manuela Weber
Baumpflege

Information zum Garagenkomplex im Mühlenweg

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Feldberger Seenlandschaft teilte Ihnen in der vergangenen Zeit bereits mit, dass der Standort am Mühlenweg, auf dem sich die Garagen befinden, zur Schaffung von Wohnraum beansprucht wird. Das heißt die Garagen werden im Jahr 2022 abgerissen und die Gemeinde wird die kompletten Abrisskosten übernehmen.

Detaillierte Informationen werden Ihnen im Kündigungsschreiben zu Ihrem Garagenvertrag Ende Mai diesen Jahres mitgeteilt.

Grundsätzlich sind Sie aufgefordert, Ihre Garage bis zum

31. Dezember 2021

vollständig zu räumen und mit der Verwaltung einen Abnahmetermin zu vereinbaren.

Für Rückfragen stehen Ihnen

Herr Nengel (039831-25012; Email: nengel@feldberg.de) oder

Frau Helzel (039831-25028; Email: helzel@feldberg.de)

gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Constance von Buchwaldt

Bürgermeisterin

Telefonverzeichnis der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft - Stand 05/2021

Amt/Sachgebiet/Aufgabenbereich	Vor- und Zuname	Tel./Fax	E-Mail
Rathaus: Tel.: 039831 250-0 / Fax: 20807 / E-Mail: info@feldberg.de			
Bürgermeisterin	Constance von Buchwaldt	250-29	vonbuchwaldt@feldberg.de
1. stellv. Bürgermeister	Dr. Reiner Stöhring	250-30	stoehring@feldberg.de
2. stellv. Bürgermeisterin	Katrin Zemlin		
Fachbereich Finanzen & Verwaltungsservice	Konstanze Kunze	250-18	kunze@feldberg.de
	Johannes Pakusa	250-18	pakusa@feldberg.de
Zentrale Dienste/Personal Standesamt	Ulrike Freese	250-19	freese@feldberg.de
Wohngeld/Sitzungsdienst/Pacht	Lydia Helzel	250-28	helzel@feldberg.de
Gebäudemanagement/Anlagenbuchhaltung	Stefan Dietrich	250-13	dietrich@feldberg.de
Finanzen & Liegenschaften	Markus Nengel	250-12	nengel@feldberg.de
Liegenschaften	Michelle Rosenberg	250-15	rosenberg@feldberg.de
Kassenleiterin	Birgit Karberg	250-22	karberg@feldberg.de
Gemeindekasse/Vollstreckung	Lisa Zierke	250-16	zierke@feldberg.de
Finanzen & Verwaltungsservice/Steuern/Abgaben	Ben Leinbaum	250-33	leinbaum@feldberg.de
Geschäftsbuchhaltung	Martina Radtke	250-25	radtke@feldberg.de
Fachbereich Bau & Bürgerangelegenheiten	Dr. Reiner Stöhring	250-30	stoehring@feldberg.de
Bauleitplanung/Bauordnung	Nancy Stein	250-26	stein@feldberg.de
Hoch- und Tiefbau	Marina Roller	250-24	roller@feldberg.de
Bürgerdienste/Ordnungsamt/Ortsratsbudget	Patrick Reußow	250-21	reussow@feldberg.de
Ordnungsamt/Brandschutz	Ulrich Möller	250-20	moeller@feldberg.de
Ordnungsamt/Bußgeldstelle	Matthias Bieh	250-14	bieh@feldberg.de
Baumschutz/Gewerbe/Standesamt	Manuela Weber	250-40	weber@feldberg.de
			standesamt@feldberg.de
Pass- und Meldewesen/Friedhof	Mirjam Haude	250-17	haude@feldberg.de
Kiek Rin/Bürgerdienste	Nicole Wendt	250-11	nwendt@feldberg.de
Vorarbeiter Bauhof	Benjamin Schworm	0173 6072581	schworm@feldberg.de
Haus des Gastes: Tel.: 039831 270-0 / Fax: 270-27 / E-Mail: willkommen@feldberg.de			
Betriebsleitung	Brigitta Richter	270-26	hdg@feldberg.de
Hans-Fallada-Bibliothek	Henriette Matthews	270-22	fallada-bibliothek@feldberg.de
Vermittlung/Gästeinformation	Kristin Griesbach	270-21	willkommen@feldberg.de
	Madeleine Schmidt	270-21	
Hans-Fallada-Schule: Tel.: 039831 21619 / Fax: 22149			
Schulleiterin	Monika Friedrich	216-19	fallada-schule@feldberg.de
Schulsekretariat (Mo. - Fr., 07:00 - 12:00 Uhr)	Elke Grell	216-87	schulsekretariat@feldberg.de
Hausmeister/Bauhof	Florian Kaupa	216-27	hausmeister-schule@feldberg.de
Schulsozialarbeiterin	Kerstin Schürmann		k.schuermann@awo-vielfalt.de

Neuigkeiten zum Sitzungsgeschehen

Die nächsten öffentlichen Sitzungen der Ortsräte, Ausschüsse und der Gemeindevertretung finden an folgenden Terminen statt:

Ortsrat Conow

01.06.2021 18:00 Uhr Fürstenhagen, Gemeindehaus

Ortsrat Dolgen

01.06.2021 18:00 Uhr Triepkendorf, Feuerwehrgebäude

Ortsrat Lichtenberg

01.06.2021 18:00 Uhr Lichtenberg, Gemeindehaus

Ortsrat Lüttenhagen

01.06.2021 18:00 Uhr Lüttenhagen, Gemeindehaus

Ortsrat Feldberg

03.06.2021 19:00 Uhr Feldberg,
Aula der Hans-Fallada-Schule

Bau- u. Entwicklungsausschuss

08.06.2021 19:00 Uhr Feldberg,
Aula der Hans-Fallada-Schule

Kur- u. Tourismusausschuss

11.06.2021 17:00 Uhr Feldberg,
Aula der Hans-Fallada-Schule

Hauptausschuss

14.06.2021 18:00 Uhr Feldberg,
Aula der Hans-Fallada-Schule

Gemeindevertretung

17.06.2021 19:00 Uhr Carwitz; Scheunensaal
des Hans-Fallada-Museums

Aufgrund der gegenwärtigen Situation werden alle Gäste und Zuschauer*innen gebeten sich **mindestens 24 Stunden vor Beginn** der entsprechenden Gremiensitzung **anzumelden**. Die Anmeldung soll per E-Mail an info@feldberg.de erfolgen.

Konstanze Kunze

Fachbereichsleiterin

Finanzen & Verwaltungsservice

Au Backe - alles voller Kacke!

So oder so ähnlich müssen wohl oftmals die ersten Gedankengänge unserer Kollegen im Bauhof sein, wenn es wieder heißt Rabattenpflege steht auf dem Wochenplan. Denn immer häufiger passiert es: Zack, einmal nicht genau hingeschaut und schon hat man anstatt des zu entfernenden Unkrautes wieder einmal einen Haufen Hundekot in der Hand. Muss das sein? NEIN!

Aber nicht nur unsere Grünanlagen sind ein „schönes Örtchen“ um sein Geschäft zu verrichten, auch auf dem Steg im Wiesenpark oder entlang der Strelitzer Straße muss man regelmäßig mit dem Kinderwagen Zick-Zack-Fahren, um ja nicht in eine der Tretmienen zu geraten. Noch einmal: Muss das sein? NEIN!



Wer mit seinem Hund spazieren geht, hat die Hinterlassenschaften seines Vierbeiners entsprechend zu entsorgen. An vielen Stellen gibt es neben Papierkörben auch Beutelspender, die es den Hundebesitzern leichter machen die Notdurft des Menschen besten Freundes zu entsorgen. Das es zum ureigensten Bedürfnis eines Hundes gehört sein Geschäft zu verrichten ist doch klar.

Aber liebe/r Hundehalter*in dann sei so nett und nimm es weg!

Herzlichen Dank!

Patrick Reußow

SGL Sicherheit & Ordnung

Ab an den Strand...

In der Sonne liegen, im Wasser plantschen, schwimmen oder vom Sprungturm springen, das gehört zur einer ordentlichen Badesaison dazu.

Diese ist nun auch offiziell eröffnet und unsere Rettungsschwimmer der DLRG Ortsgruppe Neubrandenburg stehen in den Startlöchern. Aber leider fehlen uns zum Badehosenwetter noch eine ganze Menge Sonnenschein und sommerliche Temperaturen. Auch wenn wir schon einige sehr schöne Tage hatten, haben leider die Nachttemperaturen dafür gesorgt, dass die Wassertemperatur (zu mindestens für die meisten) noch nicht so angenehm ist. Sobald sich dies ändert, wird der Feldberger Amtswerder in der Zeit von 10:00 – 18:00 Uhr wieder von den Rettungsschwimmern bewacht.

Wir freuen uns auf eine tolle und unfallfreie Badesaison 2021.

Kurverwaltung Feldberger Seenlandschaft

IMPRESSUM:

KIEK RIN: Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Feldberger Seenlandschaft, Die Bürgermeisterin

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 2.700 Exemplare, Erscheinung: monatlich

Der KIEK RIN erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde verteilt. Darüber hinaus kann der KIEK RIN über die Gemeinde einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Auslagen bezogen werden. Ist die öffentliche Bekanntmachung infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht oder nicht rechtzeitig möglich, so wird diese durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde veröffentlicht.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LOKALES

Neues Storchennest in Lüttenhagen

In den letzten beiden Jahren blieben die Bruterfolge bei den Störchen am Waldmuseum in Lüttenhagen leider aus.

Da inzwischen der Mast, der das alte Nest trug, in die Jahre gekommen war und erneuert werden musste, konnte im Februar mit Unterstützung der E.DIS AG ein neuer Mast aus Beton errichtet werden, der deutlich langlebiger sein dürfte.

Durch den Storchenhof Papendorf, der bereits zweimal Störche aus Lüttenhagen nach Verletzung bzw. Krankheit wieder gesund gepflegt hat, wurde auch gleich eine neue Nestunterlage gebaut und installiert.

Allerdings lässt sich auch dieses Storchennest im Moment noch etwas „schleppend“ an. Nachdem in den letzten Wochen regelmäßig immer nur ein Storch auf dem Horst zu beobachten war, scheint sich aber inzwischen auch ein Partner eingefunden zu haben.

Bleibt zu hoffen, dass den beiden das neue Nest gefällt und wir nach zwei nachwuchslosen Jahren endlich wieder die Aufzucht kleiner Störche über die Kamera im Waldmuseum beobachten können.

Katja Powils

Forstamt Lüttenhagen



Frühlingschnee

Die Sonne, die scheint wieder.

Sie glitzert auf dem See
und Kirschenblüten fallen
so sanft wie weißer Schnee.

Sie fallen auf den Boden
und auch auf jeden Teich.

Dort fahren sie wie Boote
so ruhig, so schön, so weich.

Nun kommen all die Bienen
und saugen Nektar raus.

Jetzt blühen sie noch besser
und sehen friedlich aus.

Finnja Schütze (11 Jahre)

Neues aus dem Kneipp-Garten am Marienhaus in Feldberg

Jetzt ist die Zeit, in der sich jeder besonders gern in seinen Garten begibt. Es ist eine Freude zu beobachten, wie wunderbar sich die Pflanzen aus der Erde schieben und alles neu hervorbricht. Diese überbordende, fast verschwenderische Pracht des Frühlings an Duft und Farben ist einfach nicht zu überbieten. Auch auf unseren Beeten der Kräuter- und Gemüseabteilung ist schon zartes Grün im Gange. Rote Rhabarberstengel haben es eilig, man kann ihnen fast beim Wachsen zusehen. Ein neues Gartenjahr nimmt Fahrt auf.

Unsere Hausmeister setzten 3 Hochbeete aus Holz zusammen. Sobald die Nächte milder sind, können diese bepflanzt und Samen in die Erde gelegt werden. Die Besonderheit ist, dass unsere Heimbewohner auch aus dem Rollstuhl heraus prima an diese Hochbeete herankommen und in diesen Mini-Gärten arbeiten und gestalten können. Es ist möglich, mit dem Rollstuhl unter zwei der Beete zu fahren. Diese stehen auf jeweils 4 hohen Beinen wie ein Möbelstück. Eine großartige Möglichkeit, einen „Kleingarten“ zu versorgen.



Unsere neuen Hochbeete aus Holz.



Auch vom Rollstuhl aus kann man an den Hochbeeten arbeiten.

Es ist erwiesen, wie gesund der Aufenthalt im Garten, einem Park und im Wald ist. In Japan, dem Land der eisernen Traditionen, wurde eine wissenschaftliche Studie zum gesundheitlichen Nutzen des Aufenthaltes in Gärten, Parks und Wäldern erstellt. Diese Verwissenschaftlichung hat bewiesen, was seit Generationen bekannt ist. Unter dem schönen Namen „Waldbaden“ (Shinrin Yoku) konnte u.a. bewiesen werden, dass bei den Teilnehmern der Studie der hohe Blutdruck bereits nach 20 Minuten Aufenthalt im Garten, im Park und im Wald Normalwerte aufwies. Außerdem stellte sich allgemeines Wohlbefinden ein, was das Immunsystem stärkt. Und dazu würde auch Sebastian Kneipp verständnisvoll nicken. Denn es ist wichtiger Krankheiten zu verhüten, als zu heilen. Wir sind überzeugt davon, dass diese 3 Hochbeete unseren Bewohnern Freude und angenehme Gartenzeit verschaffen werden.

R. Köller

Marienhaus Feldberg

Lokales Innovationslabor zur Fachkräfteentwicklung als Modellprojekt in der Feldberger Seenlandschaft gestartet

Das Team vom Werkraum Feldberg (zoneEINZ GmbH) will Arbeitgeber*innen der Gemeinde in Zukunft noch besser unterstützen das Beste aus Ihrem Personal herauszuholen, gute Leute zu binden und weiterzuentwickeln, die richtigen Bewerber*innen zu finden und mit ihrem Kompetenznetzwerk **den Zugang zu zahlreichen landes- und bundesweiten Lösungen und Förderprogrammen für Gewerbetreibende*r und Arbeitgeber*in in der Gemeinde erleichtern.**

Gemeinsam mit der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft, der Bundesagentur für Arbeit Neubrandenburg, dem Welcome Center Mecklenburgische Seenplatte und der Industrie- und Handelskammer zu Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern hat die zoneEINZ GmbH im Werkraum Feldberg das Projekt „Lokales Innovationslabor“ zur Fachkräftebindung, -entwicklung und -sicherung gestartet.

Seit November 2020 ist es die Aufgabe des Teams der Geschwister Susan und Robert Gardlowski im Rahmen eines vom Europäischen Sozialfond geförderten Projektes für das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern **eine regionale Fachkräftelotsin für die Arbeitgeber*innen in**

unserer Gemeinde zu installieren. Das langfristige Ziel ist es, in der Gemeinde eine entsprechende Expertin für das Thema Personal für arbeitgebende Unternehmen und Betriebe zu etablieren, die bei allen Belangen mit Rat und Tat zur Seite steht und innerhalb eines wachsenden Netzwerkes stets den/die passende Lösung findet.

Bereits über 51 Arbeitgeber*innen aus der Gemeinde haben an einer von Januar bis April durchgeführten Umfrage zur Fachkräftebedarf teilgenommen. Über die Hälfte der Teilnehmer*innen wünschen sich eine zentrale Vermittlungsstelle zur Fachkräfteproblematik sowie einen regionalen Austausch zu den Erfahrungen und Herausforderungen anderer Unternehmen und lieferten wertvolle Impulse für den weiteren Aufbau einer entsprechenden Serviceagentur für die Gemeinde.

Auf der Grundlage dieser Ergebnisse wird das zoneEINZ-Team im Werkraum Feldberg gemeinsam mit den oben genannten Kooperationspartner*innen in den kommenden Wochen einladen und erste konkrete Angebote-je nach dem Bedarf der einzelnen Betriebe und Unternehmen - entwickeln. Innerhalb des Modellprojektes wird der Werkraum Feldberg zu einer gemeinsam genutzten Serviceagentur weiterentwickelt und soll in Zukunft als modernes Coworking-Space für alle Fragen im Bereich Personal- und Fachkräfte eine regionale Anlaufstelle für alle Akteure sein.

Für Fragen steht Ihnen Susan Gardlowski unter 039831 22515 oder netteMail@zone-einz.de persönlich zur Verfügung.

Robert Gardlowski

zoneEINZ GmbH

Innovative* Marketing-Strategie- und Projekt-Entwicklung aus MV



werkraum Feldberg
Serviceagentur | Cowork | Innovationslabor



SPORT UND VEREINE

Ein dreifaches AHOI – WSC LUZIN e. V. ist Pate des diesjährigen Maibaumes

Tradition in Zeiten von Corona, geht das?

Absolut, schaut man sich doch den imposanten Maibaum auf unseren Rathauskreisel in diesem Jahr an. Geschmückt mit Leinen und Bojen kann man von weitem unlängst erkennen, wer die diesjährige Patenschaft übernommen hat. Zum zweiten Mal ist es der Wasserski Club Luzin Feldberg, dessen Frauen den Kranz in stundenlanger Eigenleistung in den Vereinsfarben und mit traditionellen Materialien des Wasserskisports geschmückt haben. Anlass dafür ist das 60-jährige Bestehen des Sportclubs. Im April 1961 wurde der Verein gegründet, um die Interessen der Sportler auf dem Wasser zu vertreten. Dies hat bis heute Bestand. Herzlichen Glückwunsch!

Am 30.04.2021 gegen 11:00 Uhr war es nun soweit. Im Beisein des Gemeindevertretervorstehers Werner Zimmermann, dem Ortsratsvorsitzenden Herrn Carsten Becker und unter den Augen der Sportlerinnen und Sportler des WSC, stellte unser Bauhof wie gewohnt fachmännisch und sicher den kreativ geschmückten Maibaum auf. WSC Mitglied Frank Schütze würdigte den Moment in gewohnter Manier, jedoch ohne seine legendäre Karnevalsglocke mit einem dreifachen „AHOI“, dem Schlachtruf des WSC

Luzin. Werner Zimmermann als Vorsteher der Gemeinde dankte den Mitgliedern für ihr jahrelanges Engagement in der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft. Dieses möge auch in den nächsten 60 Jahren nicht abflauen.

Zum Abschluss verkündete der Vereinsvorsitzende Torsten Beier, dass dies nur der Auftakt für eine Reihe von Veranstaltungen im Jubiläumsjahr des Wasserski Club Luzin Feldberg sein soll. Unter anderem soll im August eine große Jubiläumsshow auf dem Feldberger Haussee zu sehen sein. Der Eintritt ist kostenfrei und das ein oder andere Schmankelei sei garantiert. Ein genaues Datum wird zeitnah vom Verein bekannt gegeben.

Auch wir als Gemeinde Feldberger Seenlandschaft möchten uns für das jahrelange Engagement des WSC LUZIN e. V. bedanken. Denn eins ist sicher: Ein großer Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens wird durch die vielen Ehrenamtler organisiert und gefördert.

Hierfür gilt es DANKE zu sagen!

Patrick ReuBow

SGL Sicherheit & Ordnung



Geschmückt mit Leinen und Bojen - der Maibaum des WSC-Luzin Feldberg

William Shakespeare trifft den Musiker Tobias Thiele



William Shakespeare: Tobi, schön, dass Du wieder mal bei uns bist. Das ist ja schon Deine vierte Produktion hier im LuzinTheater.
Tobias Thiele: Ja, und ich freu mich auch riesig auf unsere „Bremer Stadtmusikanten“. Du hast recht, ich bin jetzt schon das vierte Mal dabei. Kennengelernt haben wir uns 2018 bei „Bezahlt wird nicht!“, 2019 haben wir das Weihnachtsprogramm „Leise rieseln die Weihnachtsgeschichten“ zusammen mit Bärbel Röhl und Sylvia gemacht und 2020 spielten wir das erste Mal Theater im Freien mit „Best of Nibelungen“.

WS: Ja, Du als Wotan, das hat mir gefallen. Was ist eigentlich so besonders am Draußenspielen?

TT: Ich liebe es, draußen zu arbeiten. Es gibt da immer einen besonderen Nervenkitzel, wenn man so vom Wetter abhängig ist. Die technischen Herausforderungen sind auch nicht klein, gerade wenn die Spielerinnen singen. Die Stimmen werden mit Mikrofonen verstärkt, damit das dann alle im Publikum gut hören können. Dafür müssen wir in der Vorbereitung und dann hinter der Bühne ziemlich viel organisieren, damit das gut klappt. Aber Theater im Freien ist einfach toll hier in der wunderbaren Landschaft mit Sonnenuntergang.



WS: Du hast ja mit Sylvia und „Den Bühnenlichtern“ zusammen auch ein Hörspiel zum Theaterstück produziert. Wo kann man das bekommen?

TT: Das Hörspiel gibt es ab 22.05.21 als CD bei unseren Vorstellungen im Theater und unter www.redheadmusic.de/shop, außerdem auf allen gängigen Download- und Streamingportalen. Ich habe sogar noch ein kleines Liederheft mit allen Liedern aus unserem Stück zum Mitsingen gemacht. Das könnt Ihr auch im Theater oder online bekommen.

WS: Apropos CD, ich hab ja gehört, dass Du bereits an Deinem dritten Album arbeitest. Ab wann können wir das denn hören?

TT: Im August soll das Album „Die Welt steht Kopf“ rauskommen und dann wollen wir auch ein Konzert im LuzinTheater geben.

WS: Oh, toll, da freu ich mich aber drauf! Im August spielst Du doch noch mehr Vorstellungen bei uns, oder?

TT: Ja, ich probe ab Juni mit Sylvia, Anna Klein, Luis Quintana und Alejandro an dem Stück „Wonderland Ave.“ von Sibylle Berg. Da haben wir am 9.07.21 Premiere und werden es bis Mitte August spielen - natürlich auch draußen. Es wird also wieder ein wunderbarer Sommer in der Feldberger Seenlandschaft.

WS: Ja, ich drück die Pfoten, dass Ihr das alles machen dürft, was Ihr Euch vorgenommen habt. Ich freu mich drauf und liebes Publikum, wir sehen uns hoffentlich bald im LuzinTheater.

Euer Theaterkater „William Shakespeare“

Die Bremer Stadtmusikanten - Ein Märchen für Groß und Klein mit Musik Es spielen „Die Bühnenlichter“

Freitag, 04.06.	19:00 Uhr
Samstag, 05.06.	19:00 Uhr
Sonntag, 06.06.	19:00 Uhr
Freitag, 11.06.	19:00 Uhr
Sonntag, 20.06.	19:00 Uhr zum letzten Mal

LuzinTheater, Zansenweg 4, Wittenhagen
 Eintritt bei Austritt, Reservierungen unter 0162 9166038

Müllsammelaktion des BUND Feldberger Seenlandschaft am 10.04.2021

Am 10.04.21 fand in unserer Gemeinde und den angrenzenden Ortschaften, initiiert von der BUND Gruppe Feldberger Seenlandschaft, eine Müllsammelaktion statt.

Jede und jeder konnte sich daran beteiligen und am Wegesrand oder auf freiem Feld gefundenen Müll sammeln und am Haus des Gastes an einem vom Naturpark bereitgestellten Hänger abgeben. Manche haben auch gesammelt und den Müll zu Hause entsorgt.



Das Müllsammelfahrrad von Ulrike George.

Gesammelt wurde u. a. entlang des Hullerbusches und des Schmalen Luzins. Sowohl am Uferweg als auch oberhalb Richtung Wittenhagen sowie Richtung Ruderhalle, entlang der Prenzlauer Straße und am Festivalgelände. Gesammelt wurde auch im Wald hinter der Kleingartenanlage an der Schlichter Straße und entlang der gesperrten Kreisstraße nach Neustrelitz (entlang dieser Strecke sammelte eine fleißige Familie mit mehreren Kindern 10 (!) Mülltüten voll. Ebenso wurde den Waldweg zum Staugraben runter und dann entlang der Alten Poststraße zurück nach Feldberg Müll gesammelt. Auch rund um den Parkplatz vor Carwitz, entlang der Straße zwischen Carwitz und Neuhof und zwischen Neuhof und Laeven. Am Luzinparkplatz und in Wittenhagen am Eiszeitlehrpfad. Zwischen dem Dorf Grünow und dem Grünower See wurde ebenso gesammelt wie am westlichen Ufer des Kornowsees und des Fürstenwerder Sees.

Es ist einiges an Müll zusammen gekommen und es waren teilweise unglaubliche Dinge, die da zutage traten: Autoreifen, Teppiche, Lüfter, ein rostiges Metallfass, ein Wartburg-Motor und ein Trabbi-Kofferraumdeckel, sowie Farbeimer und Sprühdosen um Bäume zu markieren. Schnaps-, Wein-, Bier- und Sektflaschen in Unmengen, Coffee-to-go-Becher, Essensverpackungen, Plastikmüll, Industriequecke sowie unzählige Zigarettenkippen.

Nichts davon sollte in die Landschaft geworfen werden und wir appellieren an jede und jeden bitte zukünftig keinen Müll in die Landschaft zu schmeißen, aus dem Auto zu werfen oder sonstwie in der Natur zu entsorgen.

Schön, dass unsere Feldberger Seenlandschaft jetzt etwas sauberer ist. Und vor allem ist es schön, dass sich so viele Menschen an der Aktion beteiligt haben.

Dafür ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Sammlerinnen und Sammler.

Nach diesem Erfolg gibt es im nächsten Frühjahr sicher wieder eine Müllsammelaktion.

R. Drischner-Kapp & Pia Hoffmann
 BUND Gruppe Feldberger Seenlandschaft e. V.



Der Müllbeladene Hänger des Naturparks.

Ruth Werner lädt wieder ein

Wir haben leider unseren vorgesehenen Termin zur Wiedereröffnung der Ausstellung nicht einhalten können.

Aber wir laden herzlich ein, am Sonnabend, den 15. Mai 2021, zu Ruth Werners Geburtstag in den Carwitzer Scheunenladen zu kommen. Unter Einhaltung der Coronaregeln werden wir einige neue Exponate vorstellen. Am Vormittag werden wir wieder Blumen zu der vom Feldberger Ortsrat am Weg zum Bohnenwerder aufgestellten Erinnerungstafel bringen. Die Öffnungszeiten der Ausstellung werden derzeit noch verkürzt sein, und zwar von Donnerstag bis Sonntag jeweils 14:00 bis 16:00 Uhr, aber auch am Pfingstmontag sind wir da.

Unsere erste Lesung in diesem Jahr bieten wir am 22. Mai 2021, also Pfingstsonnabend, um 14:00 Uhr an.

Aus der Sicht eines 10-jährigen gewinnen wir Einblicke in das Leben im Carwitz der 50/60er Jahre, und zwar durch Ruth Werners Erzählung „Ein Sommertag“. Bei gutem Wetter sitzen wir unter grünen Bäumen im Vorgarten unseres Scheunenladens (Carwitzer Straße 33).

Zum Tag der Befreiung haben einige Vereinsmitglieder an einem spontanen Treffen am sowjetischen Ehrenmal im Feldberger Kurpark teilgenommen, das Denkmal mit Blumen geschmückt und die Forderung „Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus“ nachhaltig unterstützt. Das ist auch ein Vermächtnis unserer Ruth Werner. Wir hoffen, unsere Vereinsmitglieder, ihre Angehörigen, Freunde, Interessenten und Neugierige bald wieder regelmäßig und freudig begrüßen zu können.

Der Vorstand des Ruth-Werner-Vereins



- | | | |
|---------------------------|---|--|
| Do. 03. Juni
11:00 Uhr | Vom forstlichen Paradiesgarten zum Buchenurwald
Führung mit Naturpark-Ranger | Haus des Gastes
Feldberg |
| Fr. 04. Juni
11:00 Uhr | Wildblumen und Tagfalter
Wanderung mit Naturpark-Ranger durch den Wiesenpark | Haus des Gastes
Feldberg |
| Fr. 04. Juni
19:00 Uhr | Die Bremer Stadtmusikanten
- ein Märchen für alle mit Musik | LuzinTheater
Wittenhagen
Theater im Freien |
| Fr. 04. Juni
20:00 Uhr | freitags bei fallada
Konzertlesung mit Liedermacher und Autor Stephan Krawczyk | Fallada Museum
Carwitz |
| Sa. 05. Juni
19:00 Uhr | Die Bremer Stadtmusikanten
- ein Märchen für alle mit Musik | LuzinTheater
Wittenhagen
Theater im Freien |
| So. 06. Juni
19:00 Uhr | Die Bremer Stadtmusikanten
- ein Märchen für alle mit Musik | LuzinTheater
Wittenhagen
Theater im Freien |
| Do. 08. Juni
17:00 Uhr | Lebensraum Fischotter
naturkundliche 3-Seenkanutour mit dem Naturpark-Ranger | Feldberger
Fahrgastschiffahrt |
| Fr. 11. Juni
11:00 Uhr | Wildblumen und Tagfalter
Wanderung mit dem Naturpark-Ranger durch den Wiesenpark | Haus des Gastes
Feldberg |
| Fr. 11. Juni
19:00 Uhr | Die Bremer Stadtmusikanten
- ein Märchen für alle mit Musik | LuzinTheater
Wittenhagen
Theater im Freien |
| Fr. 11. Juni
20:00 Uhr | freitags bei fallada
Chansonabend mit Cornelia Schönwald | Fallada Museum
Carwitz |
| Di. 15. Juni
20:30 Uhr | Fledermausführung
Führung mit Batdetektor und Taschenlampe | Haus des Gastes
Feldberg |
| Do. 17. Juni
11:00 Uhr | Vom forstlichen Paradiesgarten zum Buchenurwald
Führung mit Naturpark-Ranger | Haus des Gastes
Feldberg |
| Fr. 18. Juni
11:00 Uhr | Wildblumen und Tagfalter
Wanderung mit dem Naturpark-Ranger durch den Wiesenpark | Haus des Gastes
Feldberg |
| Fr. 18. Juni
19:30 Uhr | Kulturgeschichtliche Entdeckungen - von Athene nach Mykene mit Prof. Dr. H. Rühle | Kunsthau
Koldenhof |
| Fr. 18. Juni
20:00 Uhr | freitags bei fallada
Ein antikes Abenteuer Erzählabend mit Silvia Ladewig | Fallada Museum
Carwitz |
| Sa. 19. Juni
11:00 Uhr | Finissage zur Ausstellung
Barbara Putbrese - Malerei
Robert Metzkes - Skulpturen | Kunsthau
Koldenhof |
| So. 20. Juni
19:00 Uhr | Die Bremer Stadtmusikanten
- ein Märchen für alle mit Musik | LuzinTheater
Wittenhagen
Theater im Freien |

Tourismussseite



Ferienwohnung FREI!

Liebe Vermieterinnen und Vermieter, die Nachfrage nach freien Unterkünften in der Feldberger Seenlandschaft steigt. Wir rechnen auch in diesem Sommer wieder damit, dass viele Urlauber ihre Erholung in unserer Region suchen. Uns erreichen täglich Anfragen nach freien Unterkünften. Wenn Sie noch Kapazitäten haben, melden Sie uns diese bitte regelmäßig. Freimeldungen, die älter als eine Woche sind, können wir aus leidlichen Erfahrungen nicht mehr berücksichtigen, denn in der Hauptsaison ändert sich der Belegungsstand oft täglich. Freimeldungen melden unter: Email: willkommen@feldberg.de oder Tel.: 039831 2700

Kurverwaltung Feldberger Seenlandschaft

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE



Nur unter Vorbehalt und Berücksichtigung der zu dem Zeitpunkt geltenden Verordnungen benennen wir Ihnen hier die geplanten Veranstaltungen für die Monate Mai/Juni.

Bitte informieren Sie sich dazu auch aktuell auf unserer Homepage: <https://www.feldberger-seenlandschaft.de/kulturelles/veranstaltungen>

- | | | |
|--------------------------|--|-----------------------------|
| Fr. 28. Mai
11:00 Uhr | Wildblumen und Tagfalter
Wanderung mit Naturpark-Ranger durch den Wiesenpark | Haus des Gastes
Feldberg |
|--------------------------|--|-----------------------------|

- Mo. 21. Juni **11. Feldberger** Ruhepuls Feldberg
18:00 Uhr **Mittsommernacht**
mit der Band „Nimmergut“
- Di. 22. Juni **Lebensraum Fischotter** Boots Berg Feldberg
17:00 Uhr naturkundliche
3-Seen-Kanutour
mit dem Naturpark-Ranger
- Fr. 25. Juni **freitags bei fallada** Fallada Museum
20:00 Ihr „Kaleidoskop 2021“ Carwitz
Konzert mit Tino Eisbrenner
- Fr. 25. Juni **Steg in Flammen** Ruhepuls Feldberg
18:30 Uhr mit Marshall und Berti Disko
- So. 27. Juni **Autorenlesung** Kunsthaus Koldenhof
17:00 Uhr Uwe Saeger liest Prosa

täglich

Feldberg, ab Haus des Gastes, Verleih in der Touristinformation
„**AudioGuide**“

Historische Wanderung rund um die Feldberger Seen, 23 Stationen mit interessanten Informationen zu Landschaft, Land und Leuten.

Bibliothek im Haus des Gastes

Dienstag und Donnerstag: 13:30 Uhr - 18:00 Uhr,
Mittwoch und Freitag: 09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Strelitzer Straße 42, in Feldberg

„Quaki“-Spielhof“ - Quadfahren für Kids, Spielhof und Bistro

Mi. - So. ab 12 Uhr o. nach Absprache Tel. 0172 152282

Quadverleih Erwachsene unter 0151 11120937

Neuhofer Str. 14, Feldberg

Geführte Pilzwanderungen

(nur nach Absprache unter 039831 20070)

Pilzberatungsstelle Fürstenberger Str. 8, Feldberg

„Boots-Berg“ -Elektro Power Bootsfahrten

Feldberg, Strelitzer Str. 36

tägl. 10:00 Uhr und 14:00 Uhr sowie auf Anfrage,

Fam. Berg, Tel. 039831 20554, 0171 3880726

Seenrundfahrten mit der „Feldberger Fahrgastschiffahrt“

Feldberg, Anleger im Kurpark

tägl. 10:00 Uhr und 14:00 Uhr sowie auf Anfrage,

Fam. Regner Tel. 039831 20940

Nach telefonischer Vereinbarung**Seeadlerbeobachtung und Seeadler-Fototour**

mit dem Ranger Fred Bollmann, Tel.: 0171 7920594

Intuitives Bogenschießen, Nordic Walking

André Klinger, Tel.: 0176 3445 6367, www.alternativen.de

Geführte Segway-Touren

Frank Baugatz, Tel.: 0175 688 4758, www.MeckSeg.de

„Shuttle 8“ DEM Elektromobil in der Feldberger Seenandschaft

Volker Peters, Tel.: 03983 529471

Ausstellungen

bis 30. Mai 2021

„Was bleibt aber ... Literatur im Land“

Die Ausstellung stellt die Vielfalt der deutschen Literaturlandschaft dar und versammelt Schriftsteller/-innen, die nicht nur ihre Region prägen, sondern weit über die Landesgrenzen hinaus strahlen. Die Besucher sind eingeladen, die Diversität des literarischen Deutschlands über Themen wie Freiheit, Widerstand, Exil oder Bündnisse kennenzulernen.

- Haus des Gastes, Strelitzer Straße 42, in Feldberg -

19. Juni 2021 - 31. August 2021

“KABINETTSTÜCK” von David O’Kane

Der irische Künstler David O’Kane, der von 2007 bis 2012 bei Prof. Neo Rauch an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig studierte, war vor einiger Zeit in und um Feldberg unterwegs. Daraus entstand seine intensive Beschäftigung mit Landschaft, zu deren künstlerischer Verarbeitung ihn diese Umgebung verlockte und das - wie er selbst sagt mit „größtem Spaß an der Malerei“, frei vom Druck des Kunstmarktes.

Die Vernissage am 19.06.2021 wird durch das Duo „musicAventiure“ mit Harfe und Geige begleitet.

- Haus des Gastes, Strelitzer Straße 42, in Feldberg -

bis 20. Juni 2021

Barbara Putbrese, Malerei

Robert Metzkes, Skulpturen

die Finissage findet am Samstag, den 19. Juni um 11:00 Uhr statt
-Kunsthau Koldenhof, Lindenallee 27, in Koldenhof-

26. Juni 2021 - 08. August 2021

Berndt Wilde, Skulptur und Zeichnung

Ausstellungseröffnung am Samstag, den 26. Juni um 11:00 Uhr

-Kunsthau Koldenhof, Lindenallee 27, in Koldenhof-

ganzjährig

„Hans Fallada“

Dauerausstellung zum Leben und Werk des Schriftstellers im gesamten Haus und in den Außenanlagen

- Hans-Fallada Museum, Bohnenwerder 2, in Carwitz -

Forum Figura Lichtenberg

Plastik, Grafik, Malerei

tägl. nach Absprache: 039831 20696

aktuelle Arbeiten des Malers u. Grafikers**Volkmar Förster**

nach tel. Absprache: 039889-569882

-Galerie LandArt, Funkenhagen 16, Funkenhagen-

ganzjährig (nach Absprache)

„Die Wald- und Forstgeschichte Mecklenburgs“

kleines Walderlebniszentrum zum Anfassen, Riechen und Hören,

Interessantes zur heimischen Flora und Fauna

- Waldmuseum Lütt Holthus, Forsthof 3, in Lüttenhagen-

Mai - September

„Ruth Werner“ - Ausstellung zum Leben und Werk

- Scheunenladen Carwitzer Straße 33, in Carwitz-

Gottesdienste

Gottesdienste/Veranstaltungen 28. Mai - 27. Juni 2021

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wanzka Seelsorgebereich Feldberg und Grünow-Triepkendorf

Alle Termine finden vorbehaltlich der aktuellen Regelungen mit dem vorgeschriebenen Abstand der Besucher statt.

Sonntag, 30. Mai

09:00 Wittenhagen, Kirche - DF

10:45 Mechow, Kirche - DF

Samstag, 5. Juni

17:00 Lüttenhagen, Kirche - SM

18:45 Dolgen, Kirche - SM

Sonntag, 13. Juni

09:00 Feldberg, Kirche - DF

14:00 Grünow, Pfarrhof Schuljahresabschlussgottesdienst mit
anschl. Fest - KH/SM

Samstag, 19. Juni

17:00 Feldberg, Kirche - DF

Sonntag, 20. Juni 2021

10.45 Grünow, Pfarrhof Gottesdienst mit dem
Musikcamp - KH/SM

Sonntag, 27. Juni

09:00 Feldberg, Kirche - SM

DF: Pastor Dirk, SM: Pastor Stephan Möllmann-Fey, KH: Gemeindepädagogin Katrin Hofmann

Katholische Kirche Heilig Kreuz Feldberg

Alle Termine finden vorbehaltlich der aktuellen Regelungen mit dem vorgeschriebenen Abstand der Besucher statt.

1. + 5. Samstag im Monat

17:00 Hl. Messe - Bruder Martin

3. Samstag im Monat

17:00 Hl. Messe - Pastor Kuntsche

2. und 4. Samstag im Monat

17:00 Wortgottesdienst

1. + 3. Mittwoch im Monat

15:00 Hl. Messe - Bruder Martin

2. + 4. + 5. Mittwoch im Monat

15:00 Hl. Messe - Pastor Kuntsche

Neuapostolische Kirche

Gottesdienstzeiten für die Gemeinde Lychen/Feldberg entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor der Kirche oder im Internet unter:
<http://bezirk-neubrandenburg.nak-nordost.de/termine>

BÜRGERSERVICE**Notdienste**Feuerwehr**Feuerwehrhaus Feldberg** NOTRUF 112Polizei**Polizeistation Feldberg** NOTRUF 110

Feldberg, Strelitzer Str. 42 Tel. 039831 20262

Di., 10:00 - 11:00 Uhr; Do., 15:00 - 16:00 Uhr

Neustrelitz, Töpferberg 7 Tel. 03981 2580

Rettungsdienst**Rettungswache Feldberg**

Feldberg, Luzinweg 10 NOTRUF 112

Rettungsleitstelle Tel. 0395 57087800**Medizinische Dienste**Apotheke**Luzin Apotheke**

Feldberg, Fürstenberger Str. 1 Tel. 039831 20204

Delphin Apotheke

Feldberg, Alter Landweg 7 Tel. 039831 273183

Ärzte (Allgemeinmedizin)**Dipl. Med. Jens Köplin-Fritsche**

Feldberg, Strelitzer Str. 38 Tel. 039831 52853

Dr. med. Edelgard Rütz u. Stefan Rütz

Feldberg, Gerstgrund 30 Tel. 039831 20594

Dr. med. Birgit Willers

Feldberg, Neue Str. 5 Tel. 039831 21621

Tierärzte**Tierarztpraxis Alexandra Putzke**

Neuhof, Carwitzer Chaussee 19 a Tel. 0151 23345573

Zahnärzte**Dr. dent. Katrin Dengler**

Feldberg, Fürstenberger Straße 1 Tel. 039831 20242

Zahnärztin Julia Pohl

Feldberg, Strelitzer Straße 38 Tel. 039831 20241

Zahnärztin Catharina Eschner

Feldberg, Kastanienallee 4 Tel. 039831 271308

**Öffentliche Dienste/
Behörden/Einrichtungen**Abwasser/Trinkwasser**Wasserzweckverband Strelitz** Tel. 03981 474-316

Bereitschaftsdienst Tel. 0171 7412512

Alten- und Pflegeheim**Evang. Alten- und Pflegeheim „Marienhaus“**

Feldberg, Bruchstr. 20 Tel. 039831 527-0

Bibliothek**Hans-Fallada-Bibliothek**

Feldberg, Strelitzer Str. 42 Tel. 039831 270-22

Di. und Do. 13:30 - 18:00 Uhr

Mi. und Fr. 09:00 - 14:00 Uhr

Für den Leihverkehr geöffnet.

Energieversorgung/Störungsmeldestellen 0:00 - 24:00 Uhr**E.DIS**

Störungs-Hotline Stromversorgung Tel. 03361 7332333

*Verbindung aus dem Festnetz/20 Cent**Mobilfunk max. 42 Cent/Min*

Gemäß Telekommunikationsgesetz

Störungs-Hotline Erdgasversorgung Tel. 0180 4551111

Forstverwaltung**Forstamt Lüttenhagen**

Lüttenhagen, Forsthof 1 Tel. 039831 59120

Feldberger Tafel

Feldberg, Prenzlauer Str. 18

jeden Mittwoch

12:00 - 13:00 Uhr Tafelcafé - coronabedingt zurzeit nicht

13:00 - 14:00 Uhr Ausgabe

Gemeindeverwaltung/Rathaus**Gemeinde Feldberger Seenlandschaft**

Feldberg, Prenzlauer Str. 2 Tel. 039831 250-0

Gegenwärtig gibt es keine öffentlichen Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung. Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten.

Mo. 08:30 - 12:00 Uhr Bürgerbüro/Meldestelle

Di. 08:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Do. 08:30 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Fr. 08:30 - 12:00 Uhr

Kindertagesstätten**Christophorus - Kindergarten Feldberg**

Feldberg, Molkereiweg 7 Tel. 039831 222080

Evang. Kindertagesstätte „Regenbogen“

Dolgen, Grünower Str. 12 Tel. 039831 20252

Kita Spiel & Spaß

Feldberg, Mühlenweg 19 Tel. 039831 20306

Kinderhaus „Murkelei“

Feldberg, Amtsplatz 22 Tel. 039831 273720

Kindertagesmütter**„Tagesmutter der Waldknirpse“**

Regina Karge

Feldberg, Erddamm 3 Tel. 039831 20545

„Feldmäuse“

Annett Wolff

Feldberg, Harsefelder Str. 15 Tel. 039831 20719

Kirchen**evangelische Kirchengemeinde Wanzka -****Gemeindebüro** Blankenseer Straße 34

17237 Blankensee, OT Rödlin

wanzka@elkm.de Tel. 0039826 76844

Gemeindesekretär Dr. Nicolas Winkler

nicolas.winkler@elkm.de Tel. 0039826 76844

Kirchenmusikerin Barbara Gepp

geppbarbara4@gmail.com Tel. 0172 7052070

Küster Reinhard Schnitzer Tel. 0152 6742660**Pastor Dirk Fey**

SB Peckatel-Prillwitz und Tel. 039826 76844

SB Rödlin-Warbende, dirk.fey@elkm.de Tel. 0151 10629539

Pastor Stephan Möllmann-Fey

SB Feldberg Tel. 039826 76844

stephan.moellmann-fey@elkm.de Tel. 0151 0904984

Pastorin Friederike Pohle Tel. 03982140243SB

Grünow-Triepkendorf, friederike.pohle@elkm.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bredenfelde

17349 Woldegk - OT Bredenfelde,

Presterpohl 4 Tel. 03964 210236

Röm.-kath. Kirche

Feldberg, Bahnhofstr. 10

Bruder Martin Tel. 03991 121144

Neuapostolische Kirche

Gemeindeevangelist Andreas Preuß

Feldberg, Fischersteig 4 Tel. 039831 21104

Kleiderkammer der IPSE

Feldberg, Bahnhofstr. 33 a Tel. 039831 20222

Di., Do. 08:00 - 15:00 Uhr

Kreisverwaltung**Landkreis Mecklenburgische Seenplatte**

Neubrandenburg, Platanenstr. 43 Tel. 0395 57087-0

Naturparkverwaltung**Naturpark Feldberger Seenlandschaft**

Feldberg, Strelitzer Str. 42 Tel. 039831 52780

Pilzberatung und -aufklärung**Udo Hopp**

Feldberg, Fürstenberger Straße 8 Tel. 039831 20070

Post**Postagentur Feldberg** (Schreib- und Spielwaren Galle)

Feldberg, Fürstenberger Str. 13 Tel. 039831 20408

Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Sa. 09:00 - 12:00 Uhr

Schulen**Hans-Fallada-Schule Feldberg**

Feldberg, Bahnhofstr. 5 Tel. 039831 21687

Sparkasse

Feldberg, Fürstenberger Str. 1 Tel. 03981 274252

• Kundenservice:

Mo. und Fr. 09:00 - 12:30 Uhr

Di. und Do. 09:00 - 12:30 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

Mi. geschlossen

Taxi**Taxiunternehmen Anja Halter**

Feldberg, Ulmenallee 1 Tel. 039831 20339

Touristinformation**Haus des Gastes**

Feldberg, Strelitzer Str. 42 Tel. 039831 270-0

Mo. - Fr. 10:00 - 14:00 Uhr

nur telefonische Sprechzeiten

Wertstoffhof Feldberg

Feldberg, Küstersteig 24

Di. 13:00 - 17:00 Uhr

Do. 14:00 - 17:00 Uhr

Fr. 13:00 - 18:00 Uhr

Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

WEITERE INFORMATIONEN**ZURÜCK nach VORN - Sport für ALLE**

Die Stadt- und Kreissportbünde Mecklenburg-Vorpommerns informieren und fordern:

ZURÜCK nach VORN - Sport für ALLE!

Unsere Sportvereine sind die kleinen und großen Leuchttürme in der sozialen Landschaft jeder Stadt und jeder Gemeinde in unserem Land. Seit Monaten sitzen über 257.000 Mitglieder in 1871 Sportvereinen des Landes Mecklenburg-Vorpommern auf der „Ersatzbank.“ Ohne Training geht jedem die Luft schneller aus, deshalb ist es an der Zeit, wieder einen geregelten Sportbetrieb zuzulassen.

Es geht uns darum, dem gemeinnützigen Sport in seiner ganzen Breite auch unter den Bedingungen der Corona-Pandemie, eine neue Perspektive zu geben. Die Einhaltung von Spielregeln, gegenseitige Rücksichtnahme, Optimismus und Zusammenhalt sind nicht nur Sportlern vertraut, sondern haben insgesamt durch Corona in unserer Gesellschaft an Bedeutung gewonnen.

Wir wenden uns an die Entscheidungsträger auf allen politischen Ebenen in MV, von der Ministerpräsidentin bis zum Bürgermeister einer jeden Kommune!



Wir fordern im engen Schulterschluss mit dem Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e. V. folgende Perspektiven für den organisierten Vereinssport:

1. Vereinsbasierter Sport im Freien für ALLE Altersbereiche
Zahlreiche Studien zur Aerosolbelastung im Freien beweisen, dass Sport kein Infektionstreiber ist.

2. Schnelltests und Impfpriorisierung

Kostenlose Schnelltests für Vereine zum Schutz des Ehrenamtes, vorgezogene Impfpriorisierung für Übungsleiter und Trainer (Gleichbehandlung mit Lehrern und anderen Personen, die Kinder betreuen)

3. Sofortige Öffnung der Sportanlagen durch Landkreise, Städte und Gemeinden

für Vereinstraining und Individualsport

4. Öffnung der Sportanlagen auch in den bevorstehenden Sommerferien

Sportvereine nutzen die Sportanlagen insbesondere für Vereinstraining und eine aktive Ferienfreizeitgestaltung.

5. Klarheit für ALLE - Sportler sowie tausende Ehrenamtler müssen die aktuellen Corona-Regeln verstehen, kommunizieren und letztlich auch entsprechend umsetzen können.

Vereinssport muss wieder für ALLE möglich sein!

ÖPNV in der Seenplatte: Die Bürger sind gefragt

Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte führt ab dem 3. Mai 2021 eine Bürger-Befragung zum Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) durch. Ausgehend von der Internetseite www.seenplatte-mobil.de können sich alle Bürgerinnen und Bürger mit ihren Erfahrungen, Vorschlägen und Ideen in die Umsetzung des neuen Nahverkehrsplans einbringen.

„Wir schreiben bekanntlich für unseren Landkreis derzeit den Nahverkehrsplan für den Zeitraum 2021 bis 2026 fort“, erklärt Dirk Rautmann, Leiter des Amtes Zentrale Dienste/Schulverwaltungsamt. „Unser Ziel ist es, die Mobilität im Landkreis deutlich zu verbessern. Wir werden in den nächsten Jahren den ÖPNV attraktiver und moderner gestalten und haben dazu das Konzept im Entwurf erarbeitet“, so Dirk Rautmann. In die Umsetzung des Konzeptes sollen mit Hilfe der online-Befragung weitere Ideen der Bürgerinnen und Bürger einfließen.

Gefragt sind konkrete Vorschläge z. B. für den verbesserten Anschluss von Bus und Bahn, zu Ausstattung von Haltestellen und Bussen, zur Digitalisierung hinsichtlich Information und Vertrieb von Tickets, zu Rufbussen und zu Vielem mehr.

„Wir hoffen, dass sich möglichst viele Menschen etwas Zeit nehmen, sich beteiligen und unseren Fragebogen online ausfüllen. Es spielt dabei keine Rolle, ob sie schon jetzt Fahrgäste und Nutzer von öffentlichen Verkehrsmitteln im Landkreis sind“, betont Dirk Rautmann. Die Befragung ist freiwillig und anonym. Sie kann bis zum 30. Juni 2021 genutzt werden.

Der Nahverkehrsplan wird vom Kreistag Mecklenburgische Seenplatte beschlossen. Die Diskussion und Abstimmung sind im Juni dieses Jahres vorgesehen.

i.A. Haidrun Pergande

Büro des Landrats - Pressesprecherin

Am 30. Juni 2021 ist Meldeschluss bei der Stiftung „Anerkennung und Hilfe“

Betroffene, deren Angehörige oder Betreuer können sich noch bis zum Meldeschluss am 30.06.2021 persönlich, telefonisch oder schriftlich per Brief, Mail oder Fax an die Anlauf- und Beratungsstelle Stiftung „Anerkennung und Hilfe“ wenden. Die Stiftung unterstützt Menschen, die als Kinder und Jugendliche in der DDR zwischen 1949 und 1990 in stationären Einrichtungen der Sonderpädagogik, Psychiatrie oder Behindertenhilfe Leid und Unrecht erfahren haben und heute noch unter den Folgen leiden. Die Anlauf- und Beratungsstelle wurde bei der Landesbeauftragten für MV für die Aufarbeitung der SED-Diktatur eingerichtet.



Die Landesbeauftragte Anne Drescher sagte:

„Ich bitte Angehörige, Bekannte, Betreuungs- und Pflegepersonen, mögliche Betroffene anzumelden: Rufen Sie uns an, schrei-

ben Sie uns eine Mail, schicken Sie ein Fax. Es geht um Menschen, die in der DDR als Minderjährige in Nervenkliniken, Behinderten-einrichtungen, in Internaten von Hilfs- und Sonderschulen z.B. für Hör- und Sehgeschädigte, aber auch als Rollstuhlfahrer in Alters- und Pflegeheimen untergebracht waren.

Betroffene berichten in den Beratungsgesprächen bei uns häufig über Schläge, Demütigungen, Essensentzug, Fixierung in Netzbetten. Sehr oft sind sie in ungeeigneten und mangelhaften Unterkünften untergebracht worden und haben nicht die notwendige Zuwendung, Förderung und Bildung erhalten.“

Kontakt: Anlauf- und Beratungsstelle

Stiftung „Anerkennung und Hilfe“

Tel.: 0385 55 156 901, Fax: 0385 734 007

E-Mail: mailto:stiftung@lamv.mv-regierung.de

Internet: <http://www.landesbeauftragter.de>

Burkhard Bley

Stellvertretender Landesbeauftragter für Mecklenburg-Vorpommern

für die Aufarbeitung der SED-Diktatur

Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe für pflegebedürftige Menschen

Seit über einem Jahr leben wir unter den Bedingungen der Corona-Pandemie.



Stützpunkte

Mecklenburgische Seenplatte

Neutrale Pflegeberatung und Unterstützung

Alle Bereiche unse-

res Alltags sind mehr oder weniger davon betroffen. Dabei sind ältere und pflegebedürftige Menschen besonderen Belastungen ausgesetzt. Ihre Versorgung und Pflege sicherzustellen ist eine gesellschaftliche Aufgabe, an deren Realisierung verschiedene Leistungsanbieter und Instanzen mitwirken. So sind auch ehrenamtliche Nachbarschaftshelfer*innen im Auftrag der Pflegekassen im Einsatz. Beispielsweise können sie im Haushalt unterstützen, Einkäufe erledigen, Arzt- oder Behördentermine begleiten, vorlesen oder gemeinsame Spaziergänge anbieten.

Die Nachbarschaftshelfer*innen werden im Rahmen von obligatorischen Kursen auf Grundlage der „Unterstützungsangebotelandesverordnung M-V“ qualifiziert. In einem Grundkurs erhalten sie allgemeine Kenntnisse im Umgang mit den zu betreuenden Menschen, Informationen zum Netzwerk Pflege und Anleitung zur Abrechnung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit mit den Pflegekassen. Die Kursteilnahme ist Voraussetzung zur Nutzung des Entlastungsbetrages nach §45 b SGB XI für einen pflegebedürftigen Menschen.

Wichtig ist: die Kurse werden auch in Zeiten der Kontaktbeschränkungen fortgeführt und zwar in der Kombination von Telefonkonferenz und Online-Kurs. Federführend tätig sind dabei die Pflegestützpunkte, welche für die Fragen der Nachbarschaftshelfer vor, während und nach dem Grundkurs zur Verfügung stehen. PC-Grundkenntnisse und vor allem ein stabiles WLAN sind unabdingbare technische Voraussetzungen zur Teilnahme am Online-Kurs. Interessent*innen an der Nachbarschaftshilfe und an einem Grundkurs können sich in den vier Pflegestützpunkten unseres Landkreises telefonisch anmelden:

Pflegestützpunkt Demmin 0395 570874750

Pflegestützpunkt Neubrandenburg 0395 570875752

Pflegestützpunkt Neustrelitz 03981 2629064

Pflegestützpunkt Waren 0395 570872331

Weitere Informationen können auch auf der Homepage www.PflegestuetzpunkteMV.de nachgelesen werden.

i.A. Haidrun Pergande

Büro des Landrats - Pressesprecherin